

Feuer-Dinos war Lucas' Idee

Kinderfeuerwehr Abbesbüttel startete mit 15 Mitgliedern und großer Feier

Von Daniela Wimmer

ABBESBÜTTEL. Nicht mit Pauken und Trompeten, aber mit Bandmusik, einem Ständchen vom Kindergarten und offizieller Einkleidung aller Mitglieder wurde am Samstag im Dorfgemeinschaftshaus die Kinderfeuerwehr Abbesbüttel aus der Taufe gehoben.

Feuer-Dinos heißt die achte Kinderfeuerwehr im Papenteich. Der Name war bis zum Schluss ein streng gehütetes Geheimnis. Der Namensgeber heißt Luca Sandkuhl. Sein Vorschlag fand bei der Auswertung aller Ideen, die beim Kinderfeuerwehr-Infotag im Mai abgegeben wurden, die größte Zustimmung.

Die Feuer-Dinos starten mit 15 Kindern von 6 bis 10 Jahren. Sie werden von vier Betreuern angeleitet. Kinderfeuerwehrwart Jens Walter stehen Maïke Möllering, Jacqueline Bettels und Sven Weiner zur Seite.

Kein Platz blieb im Dorfgemeinschaftshaus unbesetzt, als sie vorgestellt wurden und die Mitglieder der Kinderwehr im Gänsemarsch durch die applaudierenden Reihen schritten, um den knallroten Overall überreicht zu bekommen.

Die Wände zierten lebensgroße Zeichnungen der Kinder. Deren Umrisse waren zu Papier gebracht und von ihnen selbst bunt ausgemalt worden. Die Abbesbütteler Kinder-



Kinderfeuerwehrwart Jens Walter (hinten von rechts) und die Betreuer Sven Weiner, Maïke Möllering, Jacqueline Bettels und die jungen Mitglieder der Abbesbütteler Kinderfeuerwehr.
Foto: Daniela Wimmer

gartenkinder sangen ihnen zu Ehren ein Lied von der Feuerwehr. Die Samtgemeinde steuerte für jedes Kind ein T-Shirt mit dem Namen der Kinderwehr auf der Brust bei. „So werden wir das künftig bei allen Kinderwehren handhaben“, versprach Samtgemeindebürgermeister Helmut Holzapfel. Zu diesem Zeitpunkt musste das Geschenk noch im Beutel bleiben, weil der Name

noch nicht verkündet war.

Jens Walter blickte kurz zurück auf die Entstehungsgeschichte, die vor achtzehn Monaten begann. Auf den Infotag folgten zwei sehr gut besuchte Schnupperdienste im Sommer, die den Verantwortlichen Mut machten. Der Dienst der Kinderwehr findet jeweils freitags von 16 bis 17 Uhr statt. „Interessierte sind willkommen“, sagte Walter.